

Die Dortustraße

„Im Jahr 1948 wurde die Straße in Würdigung des 100. Jahrestages der Märzrevolution von 1848 nach dem bei Freiburg im Breisgau standrechtlich erschossenen Potsdamer Revolutionär Maximilian Dortu (1826–1849) in Dortustraße umbenannt. Dortu wurde in der Waisenstraße 29 geboren. Im Erdgeschoss ist noch ein Raum aus der Bauzeit im Stil des Potsdamer Rokoko erhalten. Am Wohnhaus wurde eine Gedenktafel angebracht“ (<https://www.potsdam-wiki.de/Dortustraße>). Bis in die 1960er Jahre führte durch den südlichen Teil der Straße der Stadtkanal.